



Grußwort  
der Ministerin für Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Dorothee Feller

**Berufsmesse „ABI Zukunft Essen“**

*– Schriftliches Grußwort –*

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
„Habe ich das Potential dazu, meinen Traumjob zu bekommen?“, „Wie finde ich heraus, ob ein Beruf auch wirklich zu mir passt?“ „Ist der Beruf, den ich anstrebe, in ein paar Jahren überhaupt noch gefragt?“

Diese Fragen sind Ihnen sicher nicht fremd. Es sind ganz normale Gedanken, die viele von Ihnen und Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern beim Übergang von der Schule in die Berufswelt haben. Es sind Fragen, die nach Antworten verlangen und Einblicken, Inspirationen und Orientierung bedürfen. Ihre Fragen sind somit nicht nur gerechtfertigt, sondern zeugen auch von Ihrem aktiven Nachdenken über Ihre Zukunft und Ihrer Bereitschaft, sich den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen.

Um Sie zu unterstützen, Ihren individuellen Weg in die Arbeitswelt zu finden, hat die Landesregierung die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ins Leben gerufen. Damit starten Sie frühzeitig in den Prozess der Beruflichen Orientierung und werden fortan auf diesem Weg begleitet. Ein wichtiger und zusätzlicher Baustein dabei sind Berufsmessen wie die „ABI Zukunft Essen“. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, vielfältige Berufe und Branchen zu entdecken, direkten Kontakt zu Unternehmen sowie Universitäten und Fachhochschulen aufzunehmen und

informative Einblicke in die heutigen sowie zukünftigen Arbeitsmarktbedingungen zu gewinnen.

Nutzen Sie die Chance, auf der Berufsmesse „ABI Zukunft Essen“ an Vorträgen teilzunehmen, die Informationsstände zu erkunden und Informationen zu sammeln, die Sie für Ihre Entscheidungen mit Blick auf Ihre Laufbahn benötigen. Betrachten Sie jeden Moment der Berufsmesse als eine wertvolle Gelegenheit, denn jede Begegnung und jeder Eindruck kann Ihnen Wege eröffnen, die Sie sich heute vielleicht noch gar nicht vorstellen können.

Mit den besten Wünschen für eine erkenntnisreiche und bereichernde Messeerfahrung grüßt Sie

Dorothee Feller

Ministerin für Schule und Bildung des Landes  
Nordrhein-Westfalen